

Irak: Dutzende Tote bei Selbstmordanschlägen

Bagdad. Bei drei Selbstmordattentaten sind am Montag im Irak mindestens 45 Menschen getötet worden. Zwölf Menschen, unter ihnen mehrere Politiker und hochrangige Stammesvertreter, fielen einem Anschlag in einer Hotel-Lobby in Bagdad zum Opfer, wie Sicherheitsleute und Hotelangestellte berichteten. Der blutigste Anschlag ereignete sich laut Polizei in Baidischi, rund 200 Kilometer nördlich von Bagdad, wo ein Tankfahrzeug vor der Polizeizentrale detonierte. Dabei wurden 25 Menschen getötet und 50 weitere verletzt. In Hilla, 120 Kilometer südlich der Hauptstadt, starben acht Polizeirekruten, als vor einem Polizeigebäude ein Auto explodierte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88384.irak-dutzende-tote-bei-selbstmordanschlaegen.html>